

Stelle für Klimaschutzmanagement - Schlussbericht

Förderkennzeichen 03K02760

Erstellt am 11.12.2018

Zuwendungsempfänger: Gemeinde Engelskirchen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Verzögerungen im Projektverlauf

Wurde der Bewilligungszeitraum während des Vorhabens verlängert?

Nein

Wurde das Vorhaben fristgerecht durchgeführt?

Ja

Projektverlauf

Geplanter Beginn des Vorhabens laut Zuwendungsbescheid:

01.09.2016

Tatsächlicher Beginn des Vorhabens:

01.09.2016

Geplantes Ende des Vorhabens laut Zuwendungsbescheid:

31.08.2018

Tatsächliches Ende des Vorhabens:

31.08.2018

Zuwendungsempfänger

Es handelt sich bei der geförderten Körperschaft um:

kommunale Zuwendungsempfänger (Kommunen und Zusammenschlüsse, die zu 100 Prozent aus Kommunen gebildet werden)

Sie sind ...:

der/die geförderte Klimaschutzmanager/in

Bitte nennen Sie Art und Ansiedelung der Stelle (z.B. Stabsstelle/Sachbearbeitung + Amt/Abteilung):

Stabsstelle Bürgermeister

Höhe des Fördersatzes

Haben Sie wegen der Finanzsituation Ihrer Kommune für das aktuelle Fördervorhaben eine erhöhte Förderquote bekommen?

Ja

Sonstige Angaben

Wurde Ihre Kommune/ Einrichtung bereits vor diesem Vorhaben über die Kommunalrichtlinie gefördert?

Ja

Welcher Förderschwerpunkt?

**Einstiegsberatung Klimaschutz
Klimaschutz/-teilkonzept
Sanierung der Innen-/Hallenbeleuchtung**

Verzögerungen im Vorhaben

Gab es Verzögerungen oder Probleme während des Vorhabens?

Nein

Meilensteine

Anzahl Meilensteine:

14

Meilenstein 1

Bezeichnung der Maßnahme:

E.L. 1 Energiemanagement eigene Liegenschaften

Inhalt des Meilensteins:

Monatliche Überprüfung der Energieverbräuche (Bei Abweichungen Veranlassung von Korrekturmaßnahmen) .- Überprüfung der Wirksamkeit von Maßnahmen

Aktuelle Projektphase:

vollständig erbracht/abgeschlossen

Anmerkungen:

Es handelt sich um eine monatlich wiederkehrende Maßnahme, die permanent - auch über das Ende des Förderzeitraums hinweg - fortgesetzt wird. Das kontinuierliche Energiemanagement hat sich bewährt. Mehrfach konnten zwischenzeitliche Rebound-Effekte beobachtet und, durch Feedback an die Nutzer, korrigiert werden. Die Einsparungen an Treibhausgasen ausschließlich dem Energiemanagement zuzuordnen ist naturgemäß schwierig. Es kann jedoch mit Sicherheit gesagt werden, dass sie sich in der Größenordnung von dauerhaft 70 bis 80 t/a THG bewegen.

Meilenstein 2

Bezeichnung der Maßnahme:

E.L. 2 Ausbau Energiemonitoring

Inhalt des Meilensteins:

Konzepterstellung (zunächst mit eigener IT-Abteilung, dann mit Verwaltungsvorstand)

Geplante Fälligkeit:

28.02.2017

Aktuelle Projektphase:

Sonstiges (z.B. verschoben, entfallen, inhaltlich angepasst, neu)

Anmerkungen:

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation der Gemeinde musste eine Alternative zur Beschaffung eines eigenen automatisierten Systems gefunden werden. Zwischenzeitlich wurde ein Lösungsansatz entwickelt, der interkommunal genutzt werden soll. Der Oberbergische Kreis hat ein Energiemonitoring-Tool angeschafft, das durch Erweiterung der Nutzerzahl und der Nutzerlizenzen auch von den Kommunen im Oberbergischen Kreis genutzt werden könnte. Erste Vorgespräche und Informationsaustausch mit den Nutzern beim Kreis, dem Anbieter und der Verwaltungsspitze entwickelten sich positiv. Es wird nun geprüft, wie eine technische Lösung für Engelskirchen aussehen könnte. Bei positivem Ergebnis wird Engelskirchen das Tool des Kreises nutzen und die Datenerfassung schrittweise automatisieren.

Meilenstein 3

Bezeichnung der Maßnahme:

E.L. 3 Kommunikation und Senkung des Energieverbrauchs - FWGH Engelskirchen

Inhalt des Meilensteins:

Schulung und Sensibilisierung der Feuerwehren

Geplante Fälligkeit:

30.04.2017

Tatsächliche Fälligkeit:

31.08.2018

Aktuelle Projektphase:

vollständig erbracht/abgeschlossen

Anmerkungen:

Die Schulungs- und Sensibilisierungsgespräche waren erfolgreich, was sich in einem deutlichen Rückgang der Energieverbräuche zeigte. Mittlerweile werden nur noch jährliche Feedbackgespräche geführt. Da bislang lediglich der Austausch der Hallenbeleuchtung im Feuerwehrgebäude erfolgte, können alle darüber hinausgehenden Einsparungen eindeutig dem Nutzerverhalten zugeordnet werden. Die Einsparungen führten zu einer Verbrauchssenkung von etwa 94.000 kWh/a bei der Wärmenutzung und zu einer Verbrauchsreduzierung von etwa 22% beim Strom. Davon entfallen etwa 5% auf das Nutzerverhalten und 17% auf die erneuerte Hallenbeleuchtung. Insgesamt konnten so 24 t/a CO₂-Einsparung alleine durch die Sensibilisierungsgespräche erreicht werden.

Meilenstein 4

Bezeichnung der Maßnahme:

E.L. 4 Austausch der Hallenbeleuchtung - FWGH Engelskirchen

Inhalt des Meilensteins:

Leuchtauswahl (denkmalgeschütztes Gebäude!)

Geplante Fälligkeit:

28.02.2017

Tatsächliche Fälligkeit:

31.01.2017

Aktuelle Projektphase:

vollständig erbracht/abgeschlossen

Anmerkungen:

Die alte Beleuchtung in der Fahrzeughalle bestand aus 43 Lampen á 200 Watt. Bei der Erneuerung kamen stattdessen moderne LED-Pendelleuchten mit einer Systemleistung von 54 Watt zum Einsatz. Dadurch konnte die Ausleuchtung der Halle verbessert werden und gleichzeitig der Stromverbrauch um ca. 5.700 kWh/a reduziert werden. Die CO₂-Einsparung beläuft sich auf 3 t/a.

Meilenstein 5

Bezeichnung der Maßnahme:

E.L. 5 Sanierung Wärmeversorgung - Übergangsheim Wallefeld.

Inhalt des Meilensteins:

Konzepterstellung

Geplante Fälligkeit: **31.08.2017**

Tatsächliche Fälligkeit: **31.07.2017**

Aktuelle Projektphase: **Sonstiges (z.B. verschoben, entfallen, inhaltlich angepasst, neu)**

Anmerkungen:

Wegen der Haushaltssituation ist an den Ersatz der sanierungsbedürftigen, aber noch funktionierenden Heizungsanlage derzeit nicht zu denken. Die Heizungsanlage wird mit Erreichen der Lebensdauer gegen eine moderne Gasheizung oder eine Holzpelletheizung ausgetauscht. Dadurch werden dann ca. 48 t/a CO2 eingespart.

Meilenstein 6

Bezeichnung der Maßnahme: **E.L. 6 Austausch Heizungsumwälzpumpen**

Inhalt des Meilensteins:
Priorisierung und Übernahme in den Instandsetzungsplan

Geplante Fälligkeit: **30.11.2016**

Tatsächliche Fälligkeit: **30.11.2016**

Aktuelle Projektphase: **vollständig erbracht/abgeschlossen**

Anmerkungen:

Der Austausch der Heizungsumwälzpumpen wurde in den Wartungs- und Instandhaltungsplan aufgenommen und umgesetzt. Die Einsparung beläuft sich auf ca. 2 t/a CO2.

Meilenstein 7

Bezeichnung der Maßnahme: **E.L. 7 Austausch der Beckenwasserumwälzpumpen - Freibad**

Inhalt des Meilensteins:
Optimierungsuntersuchung, geplante Fälligkeit: 28.02.2017 mit inhaltlicher Anpassung zum 31.01.2017 - Finanzierung, geplante Fälligkeit: 31.05.2017 - Umsetzung, geplante Fälligkeit: 31.08.2017

Geplante Fälligkeit: **28.02.2017**

Tatsächliche Fälligkeit: **31.01.2017**

Aktuelle Projektphase: **Sonstiges (z.B. verschoben, entfallen, inhaltlich angepasst, neu)**

Anmerkungen:

Während des Förderzeitraums ergaben sich neue technische Möglichkeiten

hinsichtlich der Optimierung der Stromverbräuche im Freibad. Statt die noch funktionstüchtigen Beckenwasserumwälzpumpen durch modernere Pumpen zu ersetzen, konnte durch Einsatz einer modernen Steuerungstechnik der Stromverbrauch der Pumpen um knapp 50% reduziert werden. Darüber hinaus wurde in 2016 eine PV-Anlage installiert, sodass das Freibad nun nahezu energieautark ist. Der ursprünglich geplante Austausch der noch voll funktionsfähigen Umwälzpumpen wird somit erst bei Erreichen der Lebensdauer erfolgen. Durch die genannten Maßnahmen konnte der Stromverbrauch des Freibads um 33.000 kWh/a gesenkt und so 17,4 t/a CO₂ eingespart werden.

Meilenstein 8

Bezeichnung der Maßnahme:

E.L. 8 Sanierung Fensteranlage - FWGH Engelskircchen

Inhalt des Meilensteins:

Nutzungs- und Sanierungskonzept FWGH

Geplante Fälligkeit:

31.05.2017

Aktuelle Projektphase:

begonnen und etwa zur Hälfte abgeschlossen

Anmerkungen:

Es wurde ein Gesamtkonzept für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses erarbeitet. Dabei mussten Bauamt und Denkmalschutzbehörde eingebunden werden. Das Gebäude wird nun, beginnend in 2020, schrittweise saniert.

Meilenstein 9

Bezeichnung der Maßnahme:

E.L. 9 Dämmung von Außenwänden und Dach - Übergangwohnheim Wallefeld

Inhalt des Meilensteins:

Konzepterstellung mit inhaltlicher Anpassung

Geplante Fälligkeit:

31.08.2017

Tatsächliche Fälligkeit:

31.10.2016

Aktuelle Projektphase:

Sonstiges (z.B. verschoben, entfallen, inhaltlich angepasst, neu)

Anmerkungen:

Aus wirtschaftlichen Gründe wurde von der technisch aufwändigen Fassadendämmung des Gebäudes Abstand genommen. Hintergrund dafür ist das schon im Förderantrag als kritisch beschriebene Nutzerverhalten. Zur Vermeidung von Schimmelbildung sind Heizungs- und Lüftungsvorgänge technisch sicherzustellen, was bei dem alten Gebäude nicht ohne größeren Aufwand möglich ist. Die Amortisationszeit für Außendämmung einschließlich elektronisch gesteuerter Zwangsbelüftung beträgt mehr als 50 Jahre und ist somit schon wegen des Alters des Gebäudes nicht sinnvoll. Um dennoch den Wärmebedarf deutlich mindern zu können, wurde in 2016 das Dach des Gebäudes saniert und energetisch optimiert. Die Wirksamkeit der Maßnahme ist eindeutig aus dem Rückgang des Wärmeverbrauchs zu erkennen. Die Einsparung an CO₂ beträgt ca. 19 t/a.

Meilenstein 10

Bezeichnung der Maßnahme:

I.W. 1 Beheizung des Freibads mit Abwärme

Inhalt des Meilensteins:

Konzepterstellung mit inhaltlicher Anpassung

Geplante Fälligkeit:

28.02.2017

Aktuelle Projektphase:

Sonstiges (z.B. verschoben, entfallen, inhaltlich angepasst, neu)

Anmerkungen:

Das hiesige Freibad verfügt über eine leistungsstarke Solarthermieanlage und über eine 100 kW-Öl-Stützheizung. Verschiedenste Alternativen zum Ersatz der Ölheizung wurden geprüft. Dazu gehörten u.a. Fernwärme aus der 2,5 km entfernten Deponie per Rohrleitung, per mobilem Wärmecontainer, verschiedene Speichermöglichkeiten (Betonspeicher, Bodenspeicher), Einsatz von Wärmepumpen, etc. Der geringe Bedarf an Stützleistungen durch die Ölheizung erlaubt keine wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Investition. Am Ende der Lebensdauer der Ölheizung wird neu entschieden, ob eine moderne Gasheizung (Problem: Am Freibad ist kein Gas vorhanden, sondern muss erst herangeführt werden) oder moderne Wärmepumpen zum Einsatz kommen werden.

Meilenstein 11

Bezeichnung der Maßnahme:

I.W. 2 Nahwärmeversorgung "Ostkurve"

Inhalt des Meilensteins:

Konzepterstellung

Geplante Fälligkeit:

30.11.2017

Aktuelle Projektphase:

begonnen

Anmerkungen:

Bei der "Ostkurve" handelt es sich um ein altes Industriegebäude aus dem frühen 20. Jahrhundert, das komplett saniert und einer neuen Nutzung zugeführt werden soll. Dazu muss im zweistelligen Millionenbereich investiert werden. Ursprüngliche Überlegungen zum Vorhaben wurden nach intensiven Gesprächen mit der hiesigen Bezirksregierung bzgl. Fördermitteln wieder aufgegeben. Nach Abschluss einer weiteren Planungsphase forderte die Bezirksregierung einen Architektenwettbewerb, der Ende 2018 / Anfang 2019 abgeschlossen sein wird. Erst das im Anschluss daran zu erstellende Nutzungs- und Gestaltungskonzept wird erlauben, ein detailliertes Energieversorgungskonzept für eine möglichst emissionsarme Energieversorgung des Gebäudes zu erstellen. Wegen der ausgeschöpften Fördermittel für Stadtsanierung wurde empfohlen, für die Sanierung der "Ostkurve" Mittel aus der Regionale 2025 zu beantragen. Die Umsetzung der Maßnahmen wird somit erst in den Jahren nach 2020 erfolgen, wie bereits im Förderantrag angekündigt.

Meilenstein 12

Bezeichnung der Maßnahme:

Wärmeversorgung "Baugebiet Grundschule Ränderoth "

Inhalt des Meilensteins:

Konzepterstellung

Geplante Fälligkeit:

31.05.2017

Aktuelle Projektphase:

vollständig erbracht/abgeschlossen

Anmerkungen:

Das Baugebiet wurde an Investoren verkauft. Diese werden auf dem Gebiet der Grundschule eine Wohnsiedlung aus Ein- und Mehrfamilienhäusern mit modernster Energieversorgung errichten. Es wird keine Gasversorgung an das neue Baugebiet herangeführt. Die Wärmeversorgung erfolgt mittels eines kalten Nahwärmenetzes, das vom regionalen Energieversorger betrieben wird. Investor und Energieversorger haben sich bereits vertraglich geeinigt, die ersten Grundstücke sind bereits verkauft bzw. werden bebaut. Dadurch werden ca. 45 t/a an CO2 eingespart.

Meilenstein 13

Bezeichnung der Maßnahme:

I.W. 4 Nahwärmeversorgung "Grünscheid"

Inhalt des Meilensteins:

Konzepterstellung

Geplante Fälligkeit:

31.05.2017

Aktuelle Projektphase:

Sonstiges (z.B. verschoben, entfallen, inhaltlich angepasst, neu)

Anmerkungen:

Es wurde vom Energieversorger, den Kliniken sowie einem Fachbüro intensiv eine gemeinsame Energieversorgung beider Kliniken geprüft. Wegen des nahezu identischen Jahresenergiebedarfsverlaufs der beiden Häuser gibt es jedoch keine Synergien. Eine gemeinsame Energieversorgung ist nur mit sehr hohen Kosten zu realisieren. Aktuell werden beide Kliniken ausgebaut. Im Zuge der Ausbaumaßnahmen sollen, lt. Klinikleitungen, auch energetische Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden. Dadurch erzielbare Energieeinsparungen sind derzeit nicht abschätzbar.

Meilenstein 14

Bezeichnung der Maßnahme:

I.W. 5 Wärmeatlas

Inhalt des Meilensteins:

Ratsbeschluss

Geplante Fälligkeit:

31.05.2017

Aktuelle Projektphase:

Sonstiges (z.B. verschoben, entfallen, inhaltlich angepasst, neu)

Anmerkungen:

Nach eingehender Prüfung der Kosten für die Erstellung eines Wärmeatlas auf Gemeindeebene, wurde die Idee einer lokalen Umsetzung verworfen. Gespräche mit den umliegenden Kommunen zeigten, dass auch dort erheblicher Bedarf besteht. Die Aufgabe "Wärmeatlas" wurde an den Klimaschutzmanager des Oberbergischen Kreises weitergegeben, um einen kreisweiten Wärmeatlas zu erstellen. Der Klimaschutzmanager des Kreises hat sich bereits mit Vertretern des Kreises dazu kurzgeschlossen. Der Kreis hat sich bereiterklärt, ein übergreifendes Konzept zu erstellen, dies durch die Kreisgremien zu bringen und auch die Finanzierungsfragen zu klären. Es gibt noch keinen abschließenden Beschluss des Kreises dazu.

Geplante Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit

Wie hoch waren die geplanten Ausgaben für begleitende Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Website, Pressemitteilungen, Flyer, etc.) während des Förderzeitraums?

7.896,00 Euro

Tatsächliche Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit

Wie hoch waren die tatsächlichen Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit während des Förderzeitraums?

0,00 Euro

Anzahl realisierter Kommunikationsmaßnahmen

Welche der folgenden Kommunikationsmittel wurden genutzt und in welchem Umfang wurden sie publiziert?

Einzelpublikationen (ab 5 Seiten): 0

Flyer (bis 5 Seiten): 2

Pressemitteilungen: 8

Newsletter: 4

Veranstaltungen: 4

Informationskampagnen: 2

Bitte geben Sie den Link der Website an, mit der die Öffentlichkeit über das Vorhaben informiert wurde:

<https://www.engelskirchen.de/infrastruktur/klimaschutz/klimaschutzteilkonzepte/>

Klimaschutzziel

Wie lautet das THG-Einsparziel für die Laufzeit der Klimaschutzmanagement-Förderung, welches durch die Umsetzung der Maßnahmen erreicht werden soll?

Kohlenstoffdioxid-Äquivalente: 505 t

Projektergebnisse nach Beendigung

Wurden die für den Förderzeitrahmen gesteckten THG-Einsparziele eingehalten?

Ja

Planungsunterstützung

Gibt es weitere Ziele für das geförderte Vorhaben, die durch die Umsetzung von Maßnahmen erreicht werden sollen? Wenn ja, welche?

Wie viele zusätzliche Ziele haben Sie definiert?

4

Zusätzliches Ziel 1

Bezeichnung:

Regional- / Bürgerforen

Zielgröße:

2 Veranstaltungen pro Jahr

Zusätzliches Ziel 2

Bezeichnung:

Bergischer Landschaftstag

Zielgröße:

1 Veranstaltung pro Jahr

Zusätzliches Ziel 3

Bezeichnung:

Energiekarawane durch ausgewählte Quartiere

Zielgröße:

1 pro Jahr

Zusätzliches Ziel 4

Bezeichnung:

Veröffentlichungen

Zielgröße:

min 1 monatlich

Projektergebnisse nach Beendigung

Wurden die sonstigen für den Förderzeitrahmen gesteckten Ziele eingehalten?

Ziel 1

Wurde das zusätzliche Ziel 1 erreicht?

Ja

Ziel 2

Wurde das zusätzliche Ziel 2 erreicht?

ja

Ziel 3

Wurde das zusätzliche Ziel 3 erreicht?

ja

Ziel 4

Wurde das zusätzliche Ziel 4 erreicht?

ja

Planungsunterstützung

Hat sich das Klimaschutzkonzept bzw. das Teilkonzept als Planungshilfe für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen bewährt?

gut

Fortschreibbarkeit

Wurde im Rahmen des Fördervorhabens die Energie- und THG-Bilanz, welche im Rahmen des Klimaschutz- oder Teilkonzepts entwickelt wurde, fortgeschrieben?

Ja

Für welches Jahr?

01.01.2018

Erfolgreich verlaufene Maßnahmen

Bitte benennen Sie besonders gut und erfolgreich verlaufene Maßnahmen:

Maßnahme 1:

Meilenstein 12: I.W. 3 Wärmeversorgung "Baugebiet Grundschule Ründeroth"

Maßnahme 2:

Meilenstein 2: E.L. 2 Ausbau Energiemonitoring

Was waren die Erfolgsfaktoren?

Vernetzung, interkommunaler bzw. kreisweiter Ansatz, Einbindung von Investoren und Lieferanten

Zielgruppenerreichung (SOLL)

Welche Zielgruppen sollten durch die geplante Maßnahmenumsetzung angesprochen werden?

ASG Filter KZ|LK|Kommune

Verwaltung

Umweltamt
Gebäudemanagement
Stadtplanungsamt
Kämmerei

Bevölkerung

Bevölkerung allgemein
Eigenheimbesitzer/innen
private Vermieter/innen

Bildung und Schule

Schüler/innen
Lehrer/innen
Kindergartenkinder

Wirtschaft und Unternehmen

Industrieunternehmen
KMU
Handwerksbetriebe
Banken

gemeinnützige Einrichtungen

Vereine
Religionsgemeinschaften

Zielgruppenerreichung (IST)

Welche Zielgruppen wurden durch die Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen angesprochen?

ASG Filter KZ|LK|Kommune

Verwaltung

Umweltamt
Gebäudemanagement
Stadtplanungsamt
Kämmerei

Bevölkerung

Bevölkerung allgemein
Eigenheimbesitzer/innen
private Vermieter/innen

Bildung und Schule

Schüler/innen
Lehrer/innen

Wirtschaft und Unternehmen

Industrieunternehmen
KMU
Handwerksbetriebe
Banken

gemeinnützige Einrichtungen

Vereine
Religionsgemeinschaften

Vorhandensein Verstetigungsstrategie/Klimaschutzstrategie

Wurde im Rahmen des Umsetzungszeitraums eine Struktur zur Aufgabenteilung (Definition von Zuständigkeiten) sowie zu Abstimmungsprozessen zum Klimaschutz innerhalb der Organisation (Verwaltung, Kirche, Schulträger, etc.) festgelegt?

Ja, eine solche Strategie wurde bearbeitet und auch umgesetzt.

Position der Klimaschutzmanagerin / des Klimaschutzmanagers

Wo ist die Stelle der Klimaschutzmanagerin / des Klimaschutzmanagers /-personals innerhalb Ihrer Organisation (Verwaltung, Kirche, Schulträger, Universität) angesiedelt?

Stabsstelle

beim Bürgermeister

Personalkontinuität

Ist eine Übernahme des Personals zur Weiterführung des Umsetzungsprozesses nach dem Ende der Förderung geplant?

Ja

Bitte geben Sie den Stellenumfang in Vollzeitäquivalenten (ganze Stellen) an. (Beispiel: 0,5 Stellen, 0,75 Stellen, 1,0 Stellen, 1,5 Stellen, etc.):

1,00 Stellen

Weiterbildung / Vernetzung / Mentoring

Wie viele Weiterbildungstage / Vernetzungstage (Austauschtreffen mit anderen Klimaschutzmanagerinnen und -managern) wurden im Rahmen der Vorhabenlaufzeit genutzt?

5,00 Tage für Weiterbildung

20,00 Tage für Vernetzung

Finanzierung der Verstetigung

Stehen Finanzmittel zur weiteren Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen nach Laufzeitende zur Verfügung?

Fördermittel

Direkte temporäre und dauerhafte zusätzliche (Vollzeit)Beschäftigte

Wie viele Personen wurden im Rahmen des Vorhabens beschäftigt?

Vollzeitäquivalente pro Jahr:

1,00 Stellen

Tarifliche Eingruppierung des Klimaschutzmanagers/ der Klimaschutzmanagerin

Nennen Sie die tatsächliche Eingruppierung der Klimaschutzmanagerin/ des Klimaschutzmanagers.

Eingruppierung:

TVöD - E 12

Stufe:

3

Mittel für Fremd-/ Unteraufträge in der Region

Wurde(n) ein Auftrag/ mehrere Aufträge für das Fördervorhaben in der Region vergeben?

Ja

Wenn ja, in welcher Höhe?

60.000,00 Euro

Ausgaben

Wie hoch waren die im Vorhaben getätigten Ausgaben?

Geplante Gesamtausgaben:

140.321,00 Euro

Tatsächliche Gesamtausgaben:

136.822,81 Euro

Davon Personalausgaben:

135.639,21 Euro

Höhe der Zuwendung

Bitte geben Sie die Höhe der bewilligten und ausgezahlten Zuwendung an:

Bewilligt: 136.822,81 Euro

Ausgezahlt: 136.822,81 Euro

Hiermit bestätigen wir, dass wir für das Vorhaben keine weiteren Fördergelder erhalten haben.

Datum	Ort	Unterschrift

Bitte übersenden Sie uns dieses Formular 1-fach mit folgenden Anlagen:

- Formular VNZA mit Unterschrift und Stempel und ggf. Stempel der Prüfungseinrichtung
- Belegliste (siehe Anlage zum Bescheid) unter folgendem Link ist ein Muster der Belegliste elektronisch verfügbar:
https://foerderportal.bund.de/easy/module/easy_formulare/download.php?datei=188
- Ausdruck der Internetdarstellung des Vorhabens

Vielen Dank!

Projekträger Jülich
Forschungszentrum Jülich GmbH
Postfach 61 02 47
10923 Berlin